

Niederschrift

über die 3. Sitzung / 16. Wahlperiode des Umweltausschusses der Stadt Burscheid am 27. Oktober 2015

Sitzungsort: Sitzungssaal im Rathaus, Zimmer 2.41
Höheststraße 7-9, 51399 Burscheid

Sitzungsdauer: 18.40 bis 18.55 Uhr

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender (AV)

Mikus

die Ausschussmitglieder (AM)

Gehrmann
Riemscheid
Höpken
Wollschläger

Becker
Perviz (stellvertretend für Liesendahl)

Cremer
Geurtz

Wurmbach

Dr. Krämer

Van der Parre (stellvertretend für Widdig)

Fiedler

im Sande (Seniorenbeirat)

Von der Verwaltung

Caplan
Berger
Graetke (Schriftführer)

Gäste

1 Pressevertreter

Entschuldigt fehlen

Wisnagrotzky

Liesendahl

Widdig

Klintsari (Integrationsrat)

Rabenschlag (Behindertenbeirat)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- | | |
|--|--------|
| 17. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses am 03.03.2015 | |
| 18. Sachstandsbericht zur 19. Burscheider Umweltwoche / Rheinisch-Bergische Umwelttage
Berichterstatter: Herr Graetke | 210/16 |
| 19. Sachstandsbericht Ökokonto
Berichterstatter: Herr Berger | 211/16 |
| 20. Zielerreichung 2014
Berichterstatter: Herr Caplan | 192/16 |
| 21. Ziele 2016
Berichterstatter: Herr Caplan | 193/16 |
| 22. Mitteilungen und Verschiedenes | |
| 23. Anfragen von Ausschussmitgliedern | |

Nichtöffentlicher Teil

- 24. Mitteilungen und Verschiedenes
- 25. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Ausschussvorsitzender Mikus eröffnet die Sitzung um 18.40 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt einleitend fest, dass die Einladung frist- und formgerecht erfolgt ist.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Zur Einwohnerfragestunde ist kein Einwohner anwesend.

Anschließend werden keine Änderungs- oder Ergänzungsvorschläge zur Tagesordnung vorgetragen. AV Mikus führt aus, dass der Vortrag über Neophyten für die heutige Sitzung leider nicht zustande gekommen ist. Er ist aber für die nächste Sitzung vorgesehen.

Öffentlicher Teil

Vor Eintritt in die Tagesordnung verpflichtet AV Mikus das AM Perviz als sachkundigen Bürger in feierlicher Form.

17. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Umweltausschusses vom 03.03.2015
-

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form angenommen.

18. Sachstandsbericht zur 19. Burscheider Umweltwoche / Rheinisch-Bergische Umwelttage 210/16
-

Eine Berichterstattung wird nicht gewünscht.

AM Wurmbach meint, dass der „Umweltmarkt“ inzwischen mehr den Charakter eines Volksfestes habe, und sie gehört habe, dass Stände mit Umweltthemen vermehrt nicht mehr teilnehmen wollen.

Herr Graetke sagt hierzu, dass beim „Umweltmarkt“ das Hauptaugenmerk auf den Kindern und Schülern liegt, die zuvor in der Umweltwoche aktiv waren. Für sie ist es der Abschluss der Umweltwoche, wo die Schulen Projekte präsentieren und Kindertagesstätten ihre Beiträge zu einem Umweltthema auf der Bühne aufführen. Daneben gibt es aber auch nach wie vor genügend Informationsangebote, wie zum Beispiel beim Energieberatungsmobil, beim Bergischen Abfallwirtschaftsverband, bei der Bergischen-Wertstoff-Sammel GmbH, bei der Biologischen Station Rhein-Berg, bei Greenpeace Köln, beim Hegering, beim Imkerverein, beim Wupperverband usw. .

Er führt weiter aus, dass es noch mehr Informationsstände zu allen Umweltbereichen inzwischen bei der Sonntags-Veranstaltung der Umweltwoche gibt (zunächst alle 2 Jahre beim „Markt für Energie und Ökologie“ und jetzt jährlich beim „Familien und Umweltfest“). So habe die Erfahrung der Umweltmärkte in den Jahren bis 2006 gezeigt, dass dort gerade die Stände mit Informationen für Erwachsene aufgrund der beruflichen Tätigkeit an einem Freitag nicht den Zulauf verzeichnen konnten, wie zuletzt an Sonntagen.

AM Becker führt aus, dass er von seiner Tochter und seinem Sohn weiß, die als Erzieher/in tätig sind, mit welchem Engagement die Kindergärten bei der Umweltwoche dabei sind, und

wieviel Freude dies den Kindern bereitet – speziell auch der „Umweltmarkt“. Die Kleinen seien ganz stolz, dass sie sich dort ihre Aufführungen präsentieren können und finden auch die anderen Angebote dort ganz toll. Daher solle dieses Konzept auf jeden Fall beibehalten werden.

AM Dr. Kremer weist darauf hin, dass es nach den Ausführungen der Verwaltung in der Mitteilungsvorlage zusätzlich noch einen Informationsnachmittag/-abend geben wird, der die Erwachsenen ansprechen wird. Er fragt, ob es hierzu schon nähere Informationen gibt.

Herr Graetke verneint dies. Die Veranstaltung werde aber frühzeitig beworben.

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

19. Sachstandsbericht Ökokonto

211/16

Eine Berichterstattung wird nicht gewünscht.

AM Wurmbach äußert sich sehr erfreut darüber, dass die Pflege der Streuobstwiesen Altenberger Straße/Löh und Bürgermeister-Schmidt Straße ausgeweitet wurde.

AM Wollschläger fragt, ob der oder die Verursacher der abgeholzten Streuobstbäume auf der Ausgleichsfläche bei Dürscheid ermittelt werden konnten.

Herr Berger antwortet, dass dies nicht der Fall ist. Er sagt, dass neue Streuobstbäume als Ersatz angepflanzt werden.

AM Wurmbach berichtet, dass im Umweltausschusses des Rheinisch-Bergischen Kreises beim dortigen Ökokonto-Bericht die Stadt Burscheid als positives Beispiel genannt wurde.

Der Ausschuss nimmt die Mitteilungsvorlage zur Kenntnis.

20. Zielerreichung 2014

192/16

Die Mitteilungsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

21. Ziele 2016

193/16

Beschluss

Der Umweltausschuss beschließt die in der Anlage aufgeführten Ziele und Kennzahlen für den Haushaltsplan 2016.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

22. Mitteilungen und Verschiedenes

Es erfolgen keine Mitteilungen.

23. Anfragen von Ausschussmitgliedern

Es werden keine Anfragen gestellt.

Da keine Wortmeldungen mehr vorliegen und kein Bedarf für die Durchführung eines nichtöffentlichen Teils besteht, schließt Ausschussvorsitzender Mikus die Sitzung um 18.55 Uhr.



Mikus

Ausschussvorsitzender



Graetke

Schriftführer